

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 66. Ratssitzung vom 28. Oktober 2015

1359. 2015/131

Weisung vom 13.05.2015:

Immobilien Stadt Zürich und Kultur, Verein Theater Rigiblick, Erhöhung des Erlasses der Kostenmiete 2016–2017

Ausstand: Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Antrag des Stadtrats

1. Dem Verein Theater Rigiblick wird in Abänderung von Dispositiv-Ziff. 1 des Gemeinderatsbeschlusses vom 6. November 2013 (GR Nr. 2013/248) für die Jahre 2016 und 2017 der Erlass der um maximal Fr. 18 851.– erhöhten Kostenmiete von bisher Fr. 183 912.– auf insgesamt neu maximal Fr. 202 763.– gewährt. Zusammen mit dem unveränderten Unterstützungsbeitrag von Fr. 304 889.– ergeben sich jährlich wiederkehrende Beiträge von insgesamt neu maximal Fr. 507 652.–.
2. Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (Start: Indexstand 1. Januar 2016). Eine negative Jahreststeuerung führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Heidi Egger (SP)

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Heidi Egger (SP), Referentin; Präsidentin Christina Hug (Grüne), Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Cordula Bieri (Grüne), Christian Huser (FDP), Rosa Maino (AL), Markus Merki (GLP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)
Minderheit:	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Martin Götzl (SVP)
Abwesend:	Nicolas Esseiva (SP), Severin Pflüger (FDP)

2 / 2

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 20 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Heidi Egger (SP), Referentin; Präsidentin Christina Hug (Grüne), Vizepräsidentin Isabel Garcia (GLP), Cordula Bieri (Grüne), Christian Huser (FDP), Rosa Maino (AL), Markus Merki (GLP), Mark Richli (SP), Hans Urs von Matt (SP)
Minderheit:	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Martin Götzl (SVP)
Abwesend:	Nicolas Esseiva (SP), Severin Pflüger (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 20 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Dem Verein Theater Rigiblick wird in Abänderung von Dispositiv-Ziff. 1 des Gemeinderatsbeschlusses vom 6. November 2013 (GR Nr. 2013/248) für die Jahre 2016 und 2017 der Erlass der um maximal Fr. 18 851.– erhöhten Kostenmiete von bisher Fr. 183 912.– auf insgesamt neu maximal Fr. 202 763.– gewährt. Zusammen mit dem unveränderten Unterstützungsbeitrag von Fr. 304 889.– ergeben sich jährlich wiederkehrende Beiträge von insgesamt neu maximal Fr. 507 652.–.
2. Der Beitrag wird jährlich der Teuerungsentwicklung angepasst. Massgebend ist der Zürcher Index der Konsumentenpreise (Start: Indexstand 1. Januar 2016). Eine negative Jahreststeuerung führt nicht zu einer Beitragsreduktion, wird aber in den Folgejahren mit positiven Indexwerten verrechnet. Weist die letzte Jahresrechnung einen Bilanzfehlbetrag aus, kann der Stadtrat ganz oder teilweise auf die Anpassung verzichten.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 4. November 2015 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 3. Dezember 2015)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat